

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 11. May 1799. N^o. 56.

Ausländische Nachrichten.

Lemberg, vom 17. April.

Heute trifft der kommandirende Gen. J. M. L. der russischen Kolonne, von Herrmann, hier ein. Morgen kommt der Generalstaab an, und übermorgen die bereits angezeigte 1te Kolonne. Sie marschirt ohne Kastrag weiter. — Nach Berichten aus Lublin in Westgalizien sind bereits 45,000 Mann auf dem Marsche, welche ehestens daselbst eintreffen werden. Se russisch-kaiserl. Majestät haben außerdem beschlossen, neuerdings eine große Reservearmee marschfertig an die Gränze zu stellen.

Die Condeer sind über Zamosce, Jaroblaw, Przemysl und Dulla auf dem Marsch.

Konstantinopel, vom 16. April.

Der franz. Gen. Kleber ist, von den Bewohnern des Libanons unterstützt, in Palästina bis nach Jerusalem vorgedrungen. Ein gegen ihn gesandtes Korps des Pascha von Acre ist total geschlagen worden, und die türkische Armee zu Damaskus ist nunmehr in Gefahr, von mehreren Seiten angegriffen zu werden. — Vielleicht disponirt diese Lage der Sachen die Pforte, die vom Gen. Buonaparte vorgeschlagene Friedensbedingungen anzunehmen.

Wien, vom 1. May.

Ehe und bevor gestern Se. K. H. der Großfürst Konstantin, in Gesellschaft des Fürsten Esterhazy, abreisten, hinterließen sie die ansehnlichsten Geschenke. — Tenaten d. wird die Prinzessin von Frankreich mit ihrem Gefolge von hier abreisen.

Wegen Ermangelung einer hinreichenden Anzahl von Feldärzten bei den kaiserlichen Armeen, sind in einer k. k. Kund-

machung vom 20ten April dieses Jahrs alle junge und besonders inländische Aerzte aufgefordert, sich bei den Armeen als Feldärzte aufnehmen zu lassen. Anfangs erhalten sie als Praktikanten einen monatlichen Gehalt von 12 fl. Die Geschicktern werden nachher zu wirklichen Unterfeldärzten befördert.

Graf von Dietrichstein ist von seiner Mission nach Berlin zurückgekommen. — Die ganze großherzogliche toskanische Familie befindet sich jetzt hier.

Um die Transporte aus Ungarn und Croatien zu der italienischen Armee zu erleichtern, soll eine neue große Chaussee angelegt werden.

Die Staatspapiere steigen. — Ungarn hat noch ein Truppenkorps von 25,000 M. vermilligt.

München, vom 4. May.

Alle wissenschaftliche und Erziehungsgegenstände sind dem geistlichen geheimen Departement untergeben worden.

Innsbruck, vom 3. May.

Während die italienische Armee gegen Mayland vordrang, und Gen. Dufassovich in ihrer rechten Flanke das Veltlin und das cisalpinische Gebiet vom Garder bis Comersee von Franzosen räumte, und Obrist Strauch ein Gleiches im Thal von Camonica vornahm, drang Gen. Bellegard, nicht ohne großen Widerstand, über Martinsbrück, und Gen. Graf von Hadik über das Scharler Joch in das Engadain ein, und nachdem letzterer die feindliche Verschanzungen zwischen Scharl und Schulz erkämpft hatte, vereinigten sich beide Korps am 1. May, und drangen über Zernez weiter vor. Das rechte Ufer der Inn wird nun ganz von Franzosen befreit, und eine vollkommene Kommu-

